

Zum Ankauf von Lebensmitteln und Rohstoffen

benötigt die Reichsbank als Zahlungsmittel

Gold und Juwelen.

Darum wird in den Tagen vom 17. bis 24. Februar d. Jo. auch in unserem Herzogtume Braunschweig eine

Gold- und Juwelenankaufswoche

veranstaltet.

Das Opfer der Gold- und Juwelenabgabe, zu welcher die Reichsbank auffordert, zählt:

zu den notwendigsten Rüstungsarbeiten.

Ein jeder, der sich für den Goldankauf beteiligt, gehört also zu anderen Rüstungsarbeitern, den Mannen der gewaltigen Heimarmer, die ihre letzte Kraft einbringen hat für

den Sieg des Vaterlandes.

Daher liegt es, die ganze Person einlegen für die heilige Sache des deutschen Volkes. Auf dem Schlachtfelde wird unter geistesvoller Hingebung mit feinen Offizieren und Soldaten Sieger bleiben. Für den wirtschaftlichen Kampf, der nicht ausbleiben wird, und bei es nur ein Rettens der Väter nach Nahrungsmitteln, Rohstoffen und um die Absatzmärkte müssen wir mitstreiten, so der Sieg des Schwertes nicht zuhanden werden.

Die Rüstung für die wirtschaftlichen Kassen ist die Reichsbank. Ihre Kassen zu füllen, ist unsere Pflicht. Die Hauptquellen sind Gold und Juwelen.

Sehe dienen vorzugsweise zum

Ankauf von Lebensmitteln

und Rohstoffen für unsere Industrie aus dem neutralen Ausland

und zur Erlösung unseres Papiergeldes.

Alles eingelieferte Gold wird eingeschmolzen, alle Juwelen werden nur zu Aufkäufen im Auslande verwandt.

Noch immer können sich viele unserer Volksgenossen von dem gleitenden Metall und von ihrem Geldeisenschwand nicht trennen. Sie haben kein Verständnis für die Schicksale, die sie durch ihre Zurückhaltung gegen das Vaterland begeben. Die Gold- und Juwelenankaufswoche will auch diese Schwärmer aufheiteln und an ihre

vaterländische Pflicht

erinnern.

Darum ergeht an alle Bewohner unseres Herzogtums in Stadt und Land der eindringliche Ruf

Bringt Euer Gold und Eure Juwelen, auch wenn sie Euch lieb sind, dem Vaterlande zum Opfer.

Übergebt sie den Sammlern und Sammlerinnen, die zu Euch kommen, oder den nächsten Goldankaufstellen. Für sichere Uebermittlung und richtige Abkühlung ist Sorge getragen.

Annahmestellen im Herzogtume Braunschweig

für die Ankaufswoche sind:

- für Kreis und Stadt Braunschweig: das Park-Hotel in Braunschweig
- „ das Amt Thedinghausen: Thedinghausen
- „ den Kreis Wolfenbüttel: Wolfenbüttel, Bad Harzburg und Schöppenstedt
- „ „ Kreis Helmstedt: Helmstedt, Schöningen, Königslutter und Calvörde
- „ „ Kreis Holzminden: Holzminden, Stadtholte und Eschershausen
- „ „ Kreis Gandersheim: Gandersheim und Seesen
- „ „ Kreis Blankenburg: Blankenburg und Haffelsfelde.

Der Ausschuss für die Gold- und Juwelenankaufswoche für das Herzogtum Braunschweig.

v. Manschenplatz, Ges. Finanzrat,
Borsigender.

A. Sattler, Schulinspektor
Vormann des Arbeitsausschusses.

Druck der Hofdruckerei.

Colour Chart #13

